
Juristische Fragen beim Einsatz von Suchmaschinen

Prof. Dr. Clemens H. Cap

<http://www.internet-prof.de>

Juristische Probleme bei Suchmaschinen

Betreiber der Suchmaschine

- Haftung für Links
- Mitwirkung bei Inhaltskontrolle
- Kontrahierungszwang
- Kontrollzwang vor Werbeeinblendung

Content Provider

- Mißbrauch von Markennamen in Meta-Tags
- Pushen des Rankings eigener Seiten

Dritte

- Unerwünschtes Anzeigen von Daten
- Unerwünschtes Cachen von Daten

Ad Provider

- Bsp: Ad Word Nutzer
- Mißbrauch von Markennamen

Ad Space – Provider

- Bsp: AdSense Nutzer
- Mithilfe bei Mißbrauch

Haftung für Links (1)

Bsp: Verbreitung illegalen Materials

- Link auf illegale Software (Bsp: Kopierschutzknacker)
- Link auf Pornographie, rechtsradikale Materialien
- Link auf systemkritische Bemerkungen

Nationale Unterschiede
Deutschland: NS-Themen
China: Systemkritik

Mögliche Sichtweisen (Rechtsbildung nicht völlig abgeschlossen)

- **Link ist ein Zitat**
Dann gilt ein Zitatrecht und eine Zitatzpflicht (Wissenschaft: Plagiat)
- **Link ist Mittel zur Verbreitung**
Dann gilt Pflicht zur Einschränkung der Verbreitung illegaler Inhalte

Lösung

- Disclaimer (darf nicht nur Alibi-Funktion haben)
- Bereitschaft & Technische Möglichkeit,
Links auf begründete Aufforderung hin zu entfernen

Haftung für Links (2)

Vorbeugend: Link Disclaimer

Vor Kenntnis: Keine Haftung

Ab Kenntnis:

- **Überprüfung**, ob Rechtsverletzung vorliegt
- **Beseitigung** der Rechtsverletzung
- **Vermeidung** für die Zukunft, soweit zumutbar, angemessen und möglich

Haftung für Links (3)

Mit Urteil vom 12. Mai 1998 - 312 O 85/98 - "Haftung für Links" hat das Landgericht (LG) Hamburg entschieden, dass man durch das Setzen eines Links, die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten hat. Dies kann - so das LG - nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert. Hiermit distanzieren wir uns ausdrücklich von den verlinkten Seiten."

Haftung für Links (4)

Beliebter Standard-Disclaimer

- Mit Urteil vom 12. Mai 1998 - 312 O 85/98 - "Haftung für Links" hat das Landgericht (LG) Hamburg entschieden, dass man durch das Setzen eines Links, die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten hat. Dies kann - so das LG - nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert. Hiermit distanzieren wir uns ausdrücklich von den verlinkten Seiten."

Probleme

- Urteil stellt gerade fest, daß ein pauschaler Haftungsausschluß nicht ausreicht
- **Wird oft als Anerkenntnis gewertet**, daß der Verfasser damit rechnet, juristische Probleme mit nicht ganz einwandfreien Links zu bekommen
- Einfaches Abschreiben eines solchen Disclaimer daher oft nicht sehr hilfreich
- Kontraproduktiv, wenn ersichtlich, daß Links problematisch sein können (Autor macht deutlich, daß er sich der Problematik bewußt ist !)

Haftung für Links (5)

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir **keinen Einfluss** haben.

Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch **keine Gewähr** übernehmen.

Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der **jeweilige Anbieter oder Betreiber** der Seiten verantwortlich.

Die verlinkten Seiten **wurden** zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße **überprüft**.

Rechtswidrige Inhalte waren **zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar**.

Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch **ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar**.

Bei bekannt werden von Rechtsverletzungen **werden wir derartige Links umgehend entfernen**.

Mitwirkung bei Inhaltskontrolle

Informations-Zwang

- Ist Betreiber verpflichtet, zu melden, wer nach Kinderpornos sucht?
- Ist Betreiber verpflichtet / berechtigt, Suchprofile zu speichern?
- Ist Betreiber verpflichtet, bei Nachfrage Suchprofile zu melden
- Ist Betreiber verpflichtet, Kommunikationsdaten geheim zu halten / zu löschen?

Bsp: Chinesischer Kritiker im Gefängnis wegen Mitwirkung eines Betreibers

Lösung

- Keine, da derzeit offene gesellschaftliche Diskussion

Mitwirkung bei Inhaltskontrolle

Aus Rechtsgründen hat Google 2 Ergebnis(se) von dieser Seite entfernt. Weitere [Informationen über diese Rechtsgründe](#) finden Sie unter [ChillingEffects.org](#).

Praktisches Problem

- Entfernung ist meistens nicht sehr hilfreich
- Blogger reduplizieren oft zensurierte Seiten
- Bsp: Fall youporn.com bei Blogs redupliziert
- Bsp: Fall 09 F9 ... über 2 Millionen Duplikate im Netz

Rechtlich problematische Pragmatik

- Inhalte, die man aus dem Netz entfernen will
sollte man nicht mit Zwangsmethoden entfernen lassen



[Web](#) [Bilder](#) [Groups](#) [News](#) [Products](#) [Mehr »](#)

09 f9 11 02 9d 74 e3 5b d8 41 56 c5 63 56 88 c0

Suche

[Erweiterte Suche](#)
[Einstellungen](#)

Suche: Das Web Seiten auf Deutsch Seiten aus Deutschland

Web Ergebnisse 1 - 10 von ungefähr 1.350.000 für 09 f9 11 02 9d 74 e3 5b d8 41 56 c5 63 56 88 c0. (0,11 Sekunden)

[The Inquirer DE : 09 f9 11 02 9d 74 e3 5b d8 41 56 c5 63 56 88 c0 ...](#)

Die Hex-Zahl 09 f9 11 02 9d 74 e3 5b d8 41 56 c5 63 56 88 c0 wurde vor Monaten entdeckt und verbreitete sich seither wie ein Lauffeuer unter den Netzbürgern ...

[de.theinquirer.net/2007/05/02/09_f9_11_02_9d_74_e3_5b_d8_41.html](#) - 40k -

[Im Cache](#) - [Ähnliche Seiten](#)

youporn

Du kommst von [www.google.de](#) und suchst nach **youporn**. Folgende Beiträge könnten vielleicht von Interesse für Dich sein:

- [Wie findet man youporn.com?](#)
- [Britney Spears upskirt](#)
- [Youporn.com raus aus Google](#)
- [Wordpress Plugin: Search Meter](#)
- [youporn.com schlägt alles!](#)

Kontrahierungszwang

**Ist Suchmaschinenbetreiber verpflichtet, einen Link in den Index aufzunehmen ?
Ja – das ist auch gerichtlich durchsetzbar !**

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen GWB §20 (1) Diskriminierungsverbot
Marktbeherrschende Unternehmen ... dürfen ein anderes Unternehmen in einem Geschäftsverkehr, der gleichartigen Unternehmen üblicherweise zugänglich ist, ... ohne sachlich gerechtfertigten Grund weder unmittelbar noch mittelbar unterschiedlich behandeln.

Aber: Es gibt kein Anrecht auf eine bestimmte Platzierung

Quelle: <http://www.suchmaschinen-und-recht.de/rechtsanspruch-auf-aufnahme-in-den-suchmaschinen-index.html>

Kontrollzwang bei Werbeeinblendung

Kann der Suchmaschinenbetreiber verpflichtet werden, kontextabhängige Werbung auf markenrechtliche Verletzung zu untersuchen ?

Motivation der Frage: eBay Rolex Fall

- eBay ist verpflichtet, bei erkennbaren Fälschungen ("sieht aus wie eine Rolex" – ist aber zu billig) einzuschreiten

LG Hamburg und LG München

- Suchmaschine ist nicht verpflichtet, von vornherein zu überwachen
- Suchmaschine ist aber ab Kenntniserlangung zum Einschreiten verpflichtet, sonst kann als Mitstörer in Anspruch genommen werden

Content Provider (1)

Thema 1: Mißbrauch von Markennamen

- Auf der Webseite: Klare Verletzung von Markenrecht
- Meta Tags, Doorpages, etc.: Ebenso klare Verletzung von Markenrecht

Folge: Abmahnung, da mutmaßlich absichtliche Schutzverletzung

Abwehr von Abmahnungen bei gutem Willen:

- Impressum mit Telefonnummer (ohnehin erforderlich !)
- Satz, der sofortige Abhilfe verspricht und darlegt, daß eine Schutzverletzung nicht im mutmaßlichen Interesse des Site Betreibers liegt

Content Provider (2)

Thema 2: Pushen des Rankings eigener Seiten

- **Bsp: Keyword Stuffing ist umstritten**

LG Essen: Mehr als 100 lexikonartig angeführte Begriffe sind wettbewerbswidrig
Nicht rechtskräftig, da durch OLG Hamm aufgehoben als "zwar kritikwürdig" aber "wettbewerbsrechtlich nicht zu bestanden".

- **Bsp: Hidden Content wurde nicht beanstandet**

OLG Hamburg: Weiße Schrift auf weißem Grund ist keine Rechtsverletzung, obwohl sie der normale Besucher nicht sehen kann

- **Bsp: Doorway Seiten sind wettbewerbsrechtlich nicht zulässig**

Doorway-Seiten sind irreführend, da sie etwas vortäuschen, was es nicht gibt (§5 UWG)

Doorway-Seiten bewirken ein höheres Ranking mit unsachlichen Mitteln (§3, §4 UWG)

Doorway-Seiten verletzen das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)

Dritte (1)

Thema 1: Unerwünschte Anzeige von Daten

- Haftung für veröffentlichte Materialien strenger als für privat gespeicherte
- Suchmaschine macht öffentlich, was ich nicht öffentlich haben will
- Beispiel der archivierten Mailinglisten
- Problem: Weiß es lange Zeit nicht – verursacht aber Schaden
- Lösung: Link still-legen
- Rechtsproblem des ursprünglichen Content-Providers

Wichtiger Hinweis für die Praxis

- Nicht jeder Seite, die nicht sichtbar ist – ist auch nicht sichtbar
- Bsp: Typo3:
Gelöschte Seiten nicht im Index oder Menü angezeigt
Aber in Suchmaschine – da Link abrufbar bleibt !!

Dritte (2)

Thema 2: Unerwünschtes Cachen von Daten

- Rechtsproblem des ursprünglichen Content-Providers
- Bsp 1: Internetarchiv www.archive.org
- Bsp 2: Google Cache

[Clemens Cap - Semantische Technologien, Web 2.0, Social Software ...](#)

[Clemens Cap](#). ... Helena Balaouras; [Clemens H. Cap](#); Regine Ceglarek · Wolfgang Finkler · Thomas Fischer · Wolfgang Hofkirchner · Andreas Jakobi ...

www.semantic-web.at/27.2796.2796.systemuser.clemens-h-cap.htm - 9k -

[Im Cache](#) - [Ähnliche Seiten](#) - [Notieren](#)

- Der Site Eigentümer kann Links aus Google Index & Cache entfernen
Google Webmaster Tools nutzen

Quellen

- <http://www.suchmaschinen-und-recht.de/>